

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Abgegangene und photographisch dokumentierte Stadtsanktgaller Restaurants, Cafés und Hotels**

Die vorliegende Arbeit ist im wahrsten Sinne des Wortes "work in progress", denn erstens konnte ich wegen Landesabwesenheit nur einen Teil der in den St. Galler Archiven liegenden historischen Stadtsanktgaller Photos auswerten, und zweitens war in früheren Jahrzehnten die Dichte gastronomischer Betriebe ungleich höher als heutzutage, so daß eine Vollständigkeit nicht einmal bei Auswertung aller Photographien vor Ort möglich wäre. Im folgenden bringe ich nur solche abgegangenen Restaurants, Cafés und Hotels, die photographisch dokumentiert sind, aber oft sind solche auf Photos erkennbar, die anderen Sujets gewidmet sind und daher nur teilweise oder verschwommen wahrnehmbar – manchmal konnte ich ohne Zugang zu den alten Adreßbüchern nicht einmal ihre Namen eruieren. Ferner habe ich auswahlweise noch bestehende Betriebe aufgenommen, wenn sie sich durch die Zeit markant verändert haben. Wo Angaben fehlen, lagen sie mir nicht vor, es sei denn, es ist etwas anderes vermerkt.

### **Hotel, Augustinergasse**



Juni 1961.



**Rest. Bierhalle, St. Jakobstr. 16**

Erbaut 1888 von Forster & Heene (INSA, Bd. 8, S. 155).



1900

**Rest. Bierhof, Rorschacherstr. 34**

Seit dem 14. Jh. Badhaus Lämmlisbrunnen, 1835 zur Bierbrauerei umgebaut durch J.A. Kurrer von Berneck (INSA, Bd. 8, S. 152).



1897

Neubau erstellt von 1900-02 durch Karl August Hiller (INSA, Bd. 8, S. 86).



Neubau 1902



Ca. 2010

**Rest. Bischof, Heimatstr. 2**



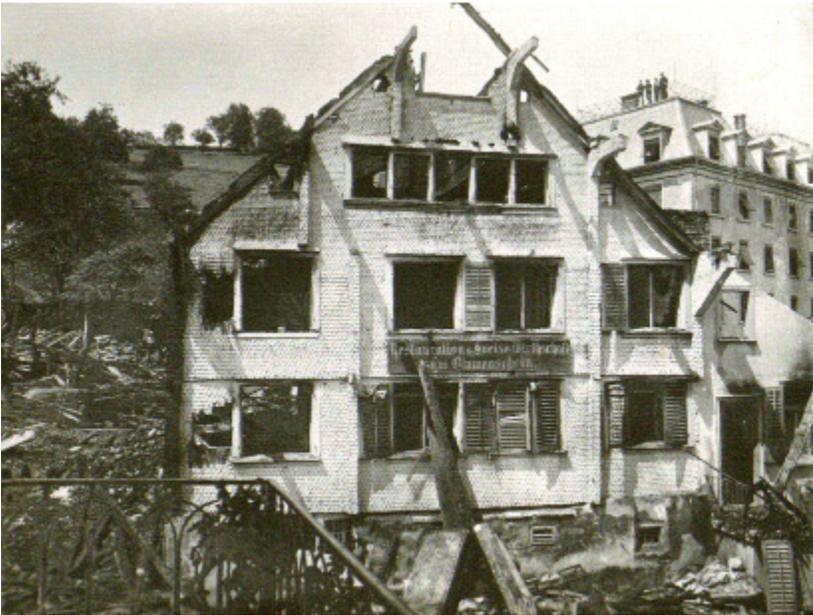
**Rest. Bitzi (in der Gegend der Bitzistr.)**



Rest. Blumenschein, Rosenbergstr. 38



1900



Nach Brand 1900

**Wirtschaft zur Brücke, Lämmli Brunnenstr.**



Wohl 1894

**Rest. Buchenwäldli (heute Migros Bach, Bachstr. 29)**



Nach 1900.

**Café Burkart, Rorschacherstr. 31**



1969

**Rest. Drei Königen, Davidstrasse**



**FRITZ FISCHER**

RESTAURANT  
DREI KÖNIGEN

DAVIDSTRASSE

▣ ST. GALLEN ▣

TELEPHON 120



**Rest. Du Nord, Brühlgasse 11**



1920

**Rest. Du Pont, St. Leonhardstr.**



Nach 1900

Rest. Eisenbahn, Poststr.



Rest. Falken, Marktgasse 27



Vor 1966

Café Ferrari, Gallustr. 2 (1920)



Rest. Franziskaner, Hechtgasse 1



11.8.1966



11.8.1966



1966



11.8.1966



11.8.1966

## Rest. Friedeck, Goliathgasse 9/St. Magnihalden

Erbaut 1891 von Eduard Engler (INSA, Bd. 8, S. 125).

1861 erhielt ein Schüler, «der trinkend und rauchend einmal in der ‚Friedeck‘ getroffen wurde und einen ganzen Tag sich herumtrieb, ohne ins Pensionat zu gehen», die Strafe von 1½ Stunden Dunkelarrest.

Ein anderer wurde «wegen dreimaliger Kneiperei, wegen Besoffenmachung anderer... und weil er stetsfort eine verführerische Rolle spielt» mit Verweis vor der Rektorskommission, mit drei Stunden Arrest und dem Ultimatum bestraft [26].

Die Rektorskommission beantragte auch die polizeiliche Bestrafung des Wirtes zur «Friedeck», weil er «den Schülern Unterschlauf gebe, ihnen ein abgeschlossenes Zimmer anweise, wo sie ungestört die Gesetze der Anstalt übertreten könnten».

(Ernst Kind, Die St. Gallische Kantonsschule 1856-1956. St. Gallen 1956, S. 141)



## Rest. Freihof, Lachen-Vonwil



## Rest. Freudenberg

1955 geschlossen, 1956 im Rahmen einer Feuerwehrrübung angezündet.



1924



1905

**Rest. Frohngarten [sic], Frongartenstr./Sonnengartenstr.**



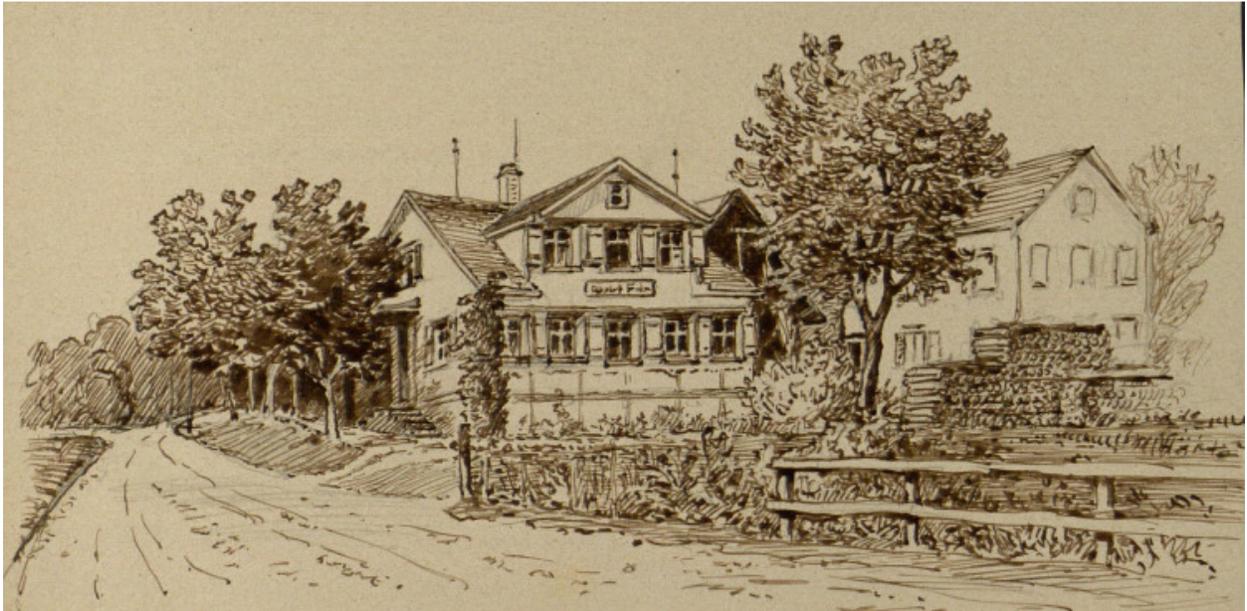
1900

**Rest. Frohsinn, Lämmli Brunnenstr. 35**



Um 1900

**Rest. Frohsinn, Rotmonten**



1920

**Hotel Gallushof, Marktplatz 18**



Vor 1950



	<p>30 Betten. — Ganz neues, modern eingerichtetes Hotel in centraler Lage am Marktplatz. Restaurant im I. Stock. Elektrisches Licht, Teleph., Bäder, Centralheizg. Portier am Bahnhof.</p>	<p>Geöffnet: Das ganze Jahr Zimmer mit 1 Bett " " 2 " } Licht . . . . } Heizung . . . . } Frühstück compl. . Mittag-T. d'hôte*) Nachessen . . . . Pension mit Zim. .</p>	<p>Während des ganzen Jahres 2.50 bis 3.— 5.— „ 6.— inbegriffen 1.— 2.50 à la carte von 7.— an (bei mindestens 5 Tagen Aufenthalt)</p>
<p><b>ST. GALLEN, HOTEL GALLUSHOF</b></p>	<p>Besitzer: <b>Chr. Albrecht.</b></p>	<p>Kinder genießen Ermässigung. *) Wein inbegriffen.</p>	

1913/14

Rest. Gambrinus, Wassergasse 5



**Rest. zum Gärtli, St. Jakobstr. 48 (heute: Metzgerei Schmid)**



**Rest. Gartenlaube, Rorschacherstr. 53**



1957



1957



Neubau 1963

**Rest. Zum Goldenen Faß, Marktgasse 26**



1949

**Grand Café, Unionplatz**



1932

Café Rest. Greif, Gallusstr. 22



1960

Rest. Grünau, Neugasse 36



1950

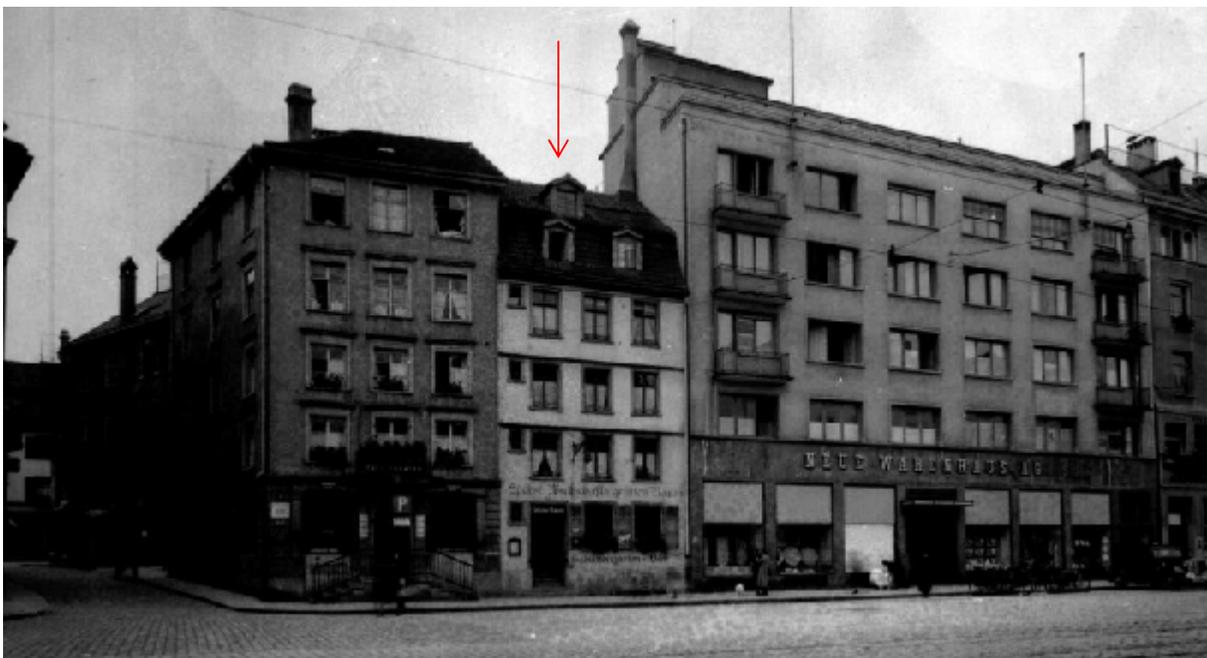


1952, kurz vor Abbruch

## Speisewirtschaft zum Grünen Baum, Bohl



Nach 1931



1944

**Rest. Gübsensee, Sturzeneggstr. 80**



1910



**Rest. zur Harfe, Brühlgasse 37/Glockengasse/Burggraben**

Erbaut 1768.



1957



1957

## Hotel Hecht (Brochet), Bohl

Erstmals erwähnt 1624. Umgestaltung zur heutigen Form 1860 von Emil Kessler für Hotelier Zehnder (INSA, Bd. 8, S. 112).



Zw. 1815 und 1860



Zwischen 1865 und 1880



Vor 1920



1930



1949



1984 (?)



ST. GALLEN, HOTEL HECHT

65 Betten. — Im Zentrum der Stadt, nächst dem Theater gelegen. Lesezimmer, Damensalon, Billard, öffentlich. Café-Rest., Veranda, Terrasse, Lift, Telephon, Bäder, Warmwasserzentralheizg. Auto-Garage. Omnibus (Fr. 1 mit Gep.) am Bahnhof.	Geöffnet: Das ganze Jahr Zimmer mit 1 Bett " " 2 " Licht, Heizung	Während des ganzen Jahres 3.— bis 6.— 6.— „ 12.— inbegr. von 10.— an
Bes.: A. Jost-Balzer.	Privatsalon . . . Frühstück compl. . Mittag-T. d'hôte . Abend-T. d'hôte . (an kl. Tisch. serv. m. 50 Cts. Zuschl.) Pension mit Zim. .   (bei mindestens 5 Tagen Aufenthalt) Kinder bis zu 10 J. 25 % Ermäss. Dienerschaft: Fr. 6.— alles inbegr.	1.50 3.50 2.50

1913/14

**Gasthöfe:** \*Hecht, einer der vortrefflichsten Gasthöfe der Schweiz, gross und dennoch gemüthlich; ausgezeichnete Küche, roale Weine, besonders Rheimthaler, aufmerksame Bedienung. Neu meublirt; in Mitte der Stadt, mit Café im Plainpied. —

(Meyers Reisehandbücher 1866)

Rest. zur Heimat, Im Gatter



**Rest. Helvetia, Metzgergasse**



1900

**Hotel Hirschen (du Cerf), Marktplatz 22**



Ca. 1897



Neubau, 1906/07 von Pflughard & Haefeli erbaut, sog. "Kaufmann-Haus".

**Rest. Hörnli, Marktplatz 5/Neugasse**



1900



1954



2012

**Hotel Rest. Jakobstal, Scheffelstr. 12**



## Hotel Rest. Kasino, (St. Leonhard-Quartier?)



(Postkarte gelaufen 1938)

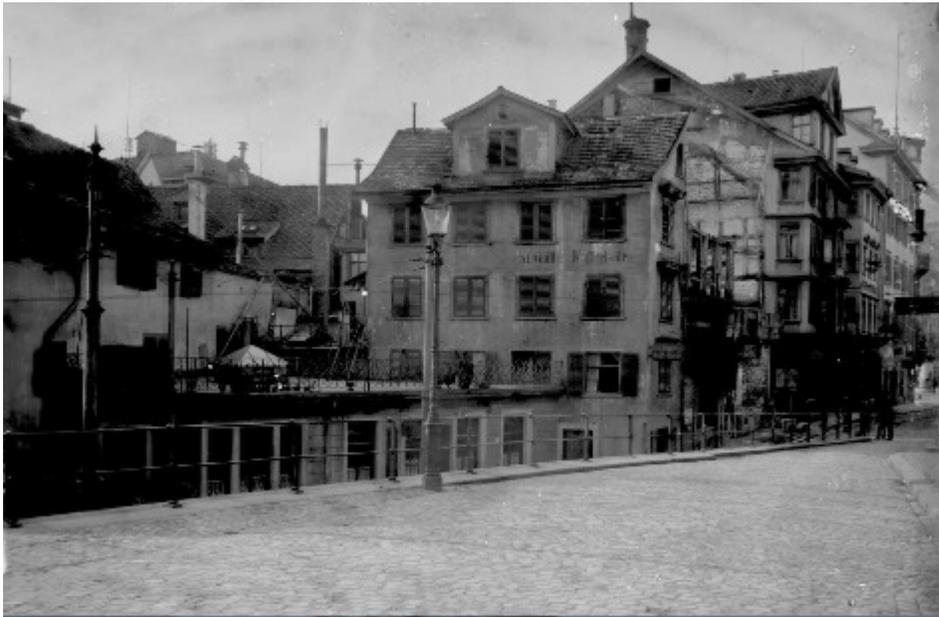
## Kaffee-Halle zur Klarheit, verm. Brühlgasse



St. Galler Kaffeehalle, Goliathgasse



Vor 1908



Vor 1920

**Hotel Kinkelin, Bohl**



1920

**Fr. Kinkelins Weinstube, Langgasse (55?)**





Rest. Kreuz, Rorschacherstr. 189

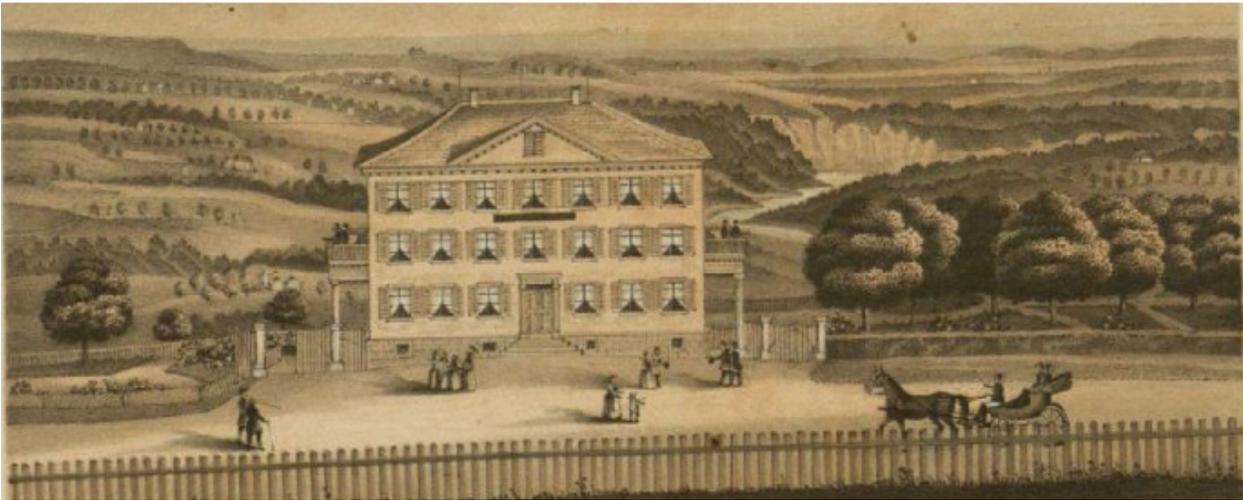


Vor Abbruch 1951



Vor Abbruch 1951

**Rest. Kurzenberg, Rosenberg**



1842 (Lithographie)

**Rest. Liebegg, Teufenerstr. 180**

Ca. 2005 aufgegeben (Ernst Ziegler, in: Magazin für's Nest, Mai 2011).



**Speisewirtschaft zum Lindenhof, Gallusstr. 32**



Nach 1897

**Rest. Löchlebad, Marktplatz 21**

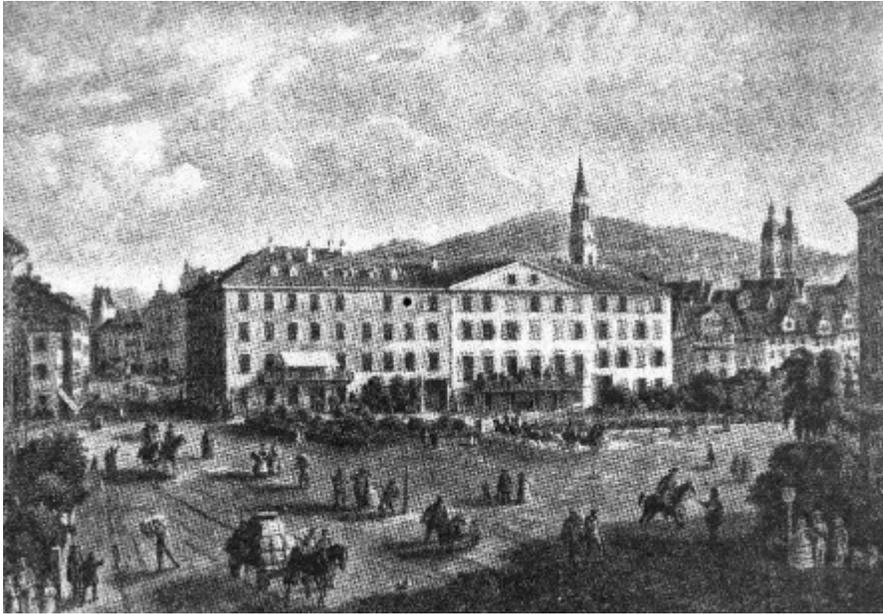


Vor 1913

**Hotel Löwen (du Lion), Unionplatz**



Vor 1870



Nach 1871

**Rest. Marktplatz, Neugasse 2**



Vor 1933



1935



1935



Rest. Merkur, Rorschacherstr. (ca. heutige Nr. 123)



1915

**Café Métropole, Multergasse 9**



1900

**Restaurant zum Mühleck (heute: Café Mühlegg, St. Georgenstr. 42)**



1899



1907



Photo aus: St Galler Tagblatt, 20.1.2009

**Rest. Nest, Obere Berneggstr. 79**

1964 abgebrochen, heute Mehrfamilienhaus (Ernst Ziegler, in: Magazin für's Nest, Mai 2011).



1910



Vor Abbruch 1964

**Café Neumann (heute: Seeger), Oberer Graben 2**



1950





**11. Entscheid vom 27. Februar 1917  
i. S. Konkursamt St. Gallen.**

Zuständigkeit der Aufsichtsbehörden in Gebührenstreitigkeiten. — Grundsätze über die Verlegung der Inkassogebühr i. S. von Art. 19 GT z. SchKG.

**A.** — Der heutige Rekursgegner J. F. Seeger in St. Gallen hatte am 21. Januar 1915 aus der Konkursmasse Theodor Seeger die Liegenschaft Café Neumann, Oberer Graben 2 in St. Gallen ersteigert. Sämtliche auf dieser